

Erledigt apfelnicos Hackintosh

Beitrag von „apfelnico“ vom 5. Juni 2013, 20:43

Erster Testlauf bestanden, alles läuft. Hatte erst eine Titan, diese hab ich jetzt erstmal im MacPro gestopft (dort läuft die wunderbar mit 10.8.4) und getauscht mit dessen GTX 680, welche im Hack oob läuft.

Gehäuse wird ein G5, werde berichten wenn es neues gibt.

Beitrag von „v3nom“ vom 5. Juni 2013, 20:49

uhhhhh, soviel nette Hardware 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 6. Juni 2013, 09:44

hast du nen raid 0 aus 2 ssd ?

weil anders kann ich mir die hohen lese/schreibe werte nichverklären 😊

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 6. Juni 2013, 10:11

Die Werte sind mit einer SSD gut zu schaffen, ohne Raid 0.
Hast du weniger?

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „Pikachu“ vom 6. Juni 2013, 10:54

gefällt mir sehr gut 👍

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. Juni 2013, 14:54

Die Samsung - siehe Signatur - ist so schnell. Keine Raid. Das steht auf'm Tisch (der dicke silberne Kasten), ist ein HardwareRAID5 mit sechs Platten und ist etwa genau so schnell. Via Thunderbolt angeschlossen, 18TB netto, knapp 15TB effektiv. Die kleine silberne Kiste hinterm Mainboard ist ebenfalls per Thunderbolt dran, das ist eine Video/Audio-I/O von Blackmagicdesign, Ultrastudio 3D (HD-SDI, HDMI, YUV, AES/EBU und Analog In und Out).

Das ganze Geräffel soll für FinalCutPro und vor allem DaVinci Resolve (Color Grading) sein. Grafik ist noch etwas mau, zwei Grafikkarten wären besser. Muss ich noch bissel fummeln.

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Juni 2013, 19:54

Es geht weiter. 😊

Man nehme ein Rückteil eines LianLi-Gehäuses:

... und klebe es ordentlich zusammen mittels 2K-Epoxy auf eine ungenutzte G5-Front:

... um sodann das überflüssige Blech vorne auszuschneiden:

Dann noch das missratene G5 Gehäuse hinten vollends aufschneiden 😊 :

... und das vorbereitete Blech anpassen:

Dann etwas spachteln, einkleben - habe deckungsgleiche Lochblechstreifen hintergeklebt - um das neue Blech bündig einzupassen.

Mehr Bilder vielleicht morgen. Ziel sollte sein, dass einerseits das Board bequem reinpasst und andererseits, dass der Hackintosh auch hinten ansehnlich bleibt. 😊

Beitrag von „Nestea“ vom 24. Juni 2013, 20:12

Echtes Traumgerät hast du da 👍

Steckt sicher viel Arbeit drin und wird weiter verbessert. Gefällt mir auf jeden Fall.
Bald werde ich auch einen neuen Hacki zusammenbauen , nur so Leistungsstark wird er nicht ,
aufgrund des Budgets 😞

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Juni 2013, 20:22

Viel Arbeit war's noch nicht. Bis jetzt habe ich lediglich die bestellte Ware mal auf dem Tisch ausgebreitet und einen Funktionstest gemacht, mittlerweile läuft auch die GTX Titan.
Und nun bastle ich seit einen Tag an einem Gehäuse.

Bin mir noch etwas unschlüssig, ob ich das Teil Silber lasse oder ob's 'ne andere Farbe werden soll. Lackiert - zumindest teillackiert - werden muss es, schon allein wegen der geklebten und gespachtelten Bereiche an der Rückseite.

Beitrag von „John Doe“ vom 24. Juni 2013, 21:07

von welchem lian li case ist das ? 😄

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. Juni 2013, 22:00

Ein billiges aus Aluminium. Habe die Niete aufgebohrt und nur dieses Teil benutzt. Wichtig war mir Alu und sieben Slots.
Lian Li PC-A55A Midi-Tower

Beitrag von „John Doe“ vom 24. Juni 2013, 23:28

ok thx

billig ist zwar anders (das teil kostet 80 Euro ^^) aber dafür hat man dann nen guten tray 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 25. Juni 2013, 23:12

Bin etwas weiter gekommen, muss ja auch noch arbeiten.

Das Einkleben der selbstgebauten Rückfront hat gut geklappt, es passt vom Lochabstand perfekt und es ist (nahezu) bündig.

Morgen gehe ich mit einem Schwingschleifer über die gesamte Fläche und somit wird dann auch die Spachtelarbeit plan sein. Das kleine Lochblech im Vordergrund ist eine "Bohrhilfe", diese werde ich mittels passenden Schrauben jeweils an passender Stelle auf mein Lochblech aufschrauben, damit ich die Löcher nachbohren kann, welche durch die Klebearbeiten teils mit Kunstharz vergossen wurden.

Anschliessend noch Füller/Spritzspachtel auftragen, dann sollte man schon besser sehen, wie's werden soll.

Hier der aktuelle Stand als Bild:

Beitrag von „John Doe“ vom 25. Juni 2013, 23:25

der tray ist ein bisschen tief oder ? wie willst du das mit dem netzteil machn ?

Sent from my iPhone 5 using Tapatalk

Beitrag von „apfelnico“ vom 25. Juni 2013, 23:46

Genau so soll es. Das Board soll bis an die Blechplatte reichen, worauf das optische Laufwerk steht. Dort soll auch das Netzteil hin, wo zuvor die Festplatten angeordnet waren. So liegt das Mainboard frei, man kommt an alle PCIe Slots ran.

Erst hatte ich es ja so, damit war ich aber überhaupt nicht zufrieden mit der Einbaulage (mal von der unfertigen Qualität abgesehen):

Beitrag von „crazycreator“ vom 25. Juni 2013, 23:52

Und das Kabel zum Kaltstromstecker unten legst du durchs Gehäuse?
Wie versteckst du das dann, oder machst du kein Kabelmanagement?

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Juni 2013, 18:41

Da hab ich mir schon etwas ausgetüftelt. Natürlich muss es irgendwie nach oben.
Eins nach dem anderen. Es werden weitere Bilder folgen, versprochen. 😊

Edit:

Heute geschliffen und eine Ladung Primer drauf, da kann man die Ungenauigkeiten am besten sehen. Gibt noch etwas zu tun, aber es wird immer besser. Nebenbei, die Farbe Weiß wäre auch edel, oder?

Beitrag von „John Doe“ vom 26. Juni 2013, 21:05

sieht richtig gut aus !

meinen mache ich matt weiß 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Juni 2013, 21:29

Klingt auch gut. Nur einfarbig, oder noch Akzente?

Beitrag von „John Doe“ vom 26. Juni 2013, 21:34

bis auf die blende vor dem dvd laufwerk die bleibt wie sie ist komplett matt weiß

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. Juli 2013, 00:33

Ein paar Löcher fürs Netzteil. Noch nicht fertig, Akku alle. 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 2. Juli 2013, 07:24

Nice 😄

Beitrag von „Der-Domi“ vom 2. Juli 2013, 07:52

[apfelnico](#) Wie hast du die Löcher so gleichmäßig da rein bekommen? :O

Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. Juli 2013, 11:35

Siehe Post 13, "Das kleine Lochblech im Vordergrund ist eine "Bohrhilfe", diese werde ich mittels passenden Schrauben jeweils an passender Stelle auf mein Lochblech aufschrauben,"
Man sollte schon aufmerksam lesen!

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. Juli 2013, 14:05

Recht einfach: Akkubohrer, 3mm-Metallbohrer. Und eine Bohrschablone aus unbenutzten, ausgeschnittenen Lochblech, welches ich oben auflege, ggf. mit Untergrund verschraube.

Edit: Richtig. 😄

Beitrag von „John Doe“ vom 7. Juli 2013, 00:18

gibts schon was neues ?

Beitrag von „apfelnico“ vom 7. Juli 2013, 00:31

Eine Woche Urlaub, dann wieder mehr. Versprochen! 😊

Beitrag von „John Doe“ vom 4. August 2013, 15:41

Was mir grad so auffällt wie willst du die wakü den anbringen ?

update ?

gibts schon was neues ??

??

Beitrag von „apfelnico“ vom 4. August 2013, 23:20

Leider noch nix neues. Ärgere mich selbst darüber. Möchte es aber nicht "irgendwie zusammenpfriemeln", soll auch gut werden. Habe derzeit keine Zeit dafür, Produktionsstress, die nächsten fünf Wochen unterrichte ich, keine Zeit, leider.

Da ich meinen Hackintosh aber auch nutzen möchte, werde ich alles zusammen in ein Gehäuse "von der Stange" einpflanzen. Gestorben ist aber das Projekt definitiv nicht, nur eben vertagt. Danke für deine Nachfrage.

Ach so, wo die Wasserkühlung hin? Unten auf dem Boden. Kühler unten aussen, innen den Lüfter, der die Luft rausdrückt, so habe ich mir das vorgestellt. Alles zusammen in das ehemalige Netzteilgehäuse, quasi unsichtbar. Sichtbar also nur zwei kurze Schläuche vom Prozi, die in die untere Kammer verschwinden.

Beitrag von „John Doe“ vom 4. August 2013, 23:22

ok alles klar bin ich mal gespannt 😊